

# Lukas Aktuell



Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinde Regensburg – St. Lukas Oktober bis November 2009

## St. Martin war ein guter Mann?

Der wohl populärste Namenspatron kommt in diesem Kinderlied zum Ausdruck. In den Laternenumzügen wird wieder St. Martin gedacht. Kurz zur Erinnerung: Mitten im Winter um 334 nach Christi Geburt begegnete dem damals 18-jährigen Soldaten Martin ein armer Bettler, der kaum bekleidet war. Da die anderen Menschen anscheinend kein Erbarmen mit dem frierenden Mann zeigten, teilte Martin seinen Mantel und gab dem Bettler die Hälfte davon. In der folgenden Nacht erschien Martin im Traum Jesus, der mit seiner Mantelhälfte bekleidet war. Durch dieses Erlebnis gab Martin seinen Soldatenberuf auf, ließ sich taufen und wurde später Bischof. Viele Legenden und Bräuche geben heute noch Zeugnis vom Wirken des Martin. Auch Brauchtümer entwickelten sich um die Martinslegende und im Bauernjahr war der Martinitag ein Bedeutsamer: Die Ernte war eingefahren, der Herbst wurde verabschiedet und das Gesinde wechselte seine Arbeitsstelle. Nicht zu vergessen ist der Tauftag Martin Luthers, dem ebenfalls am 11. November gedacht wird.

Nun soll aber das Martinsfest nicht nur als bloßes Brauchtum gesehen werden, da es sonst den Hauch von Folklore, Volksfesten oder Ähnlichem bekommt. Die wesentliche Botschaft, und das wird auch den Kindern vermittelt, ist das Teilen. Im Matthäusevangelium steht geschrieben: „Was ihr getan habt einem von diesem meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan“. Vielleicht bekommt dieser Ausdruck in der derzeitigen wirtschaftlichen Lage eine besondere Bedeutung. Wie kann ich den Menschen helfen, die durch die wirtschaftliche Schieflage bei uns oder in anderen Ländern in Not geraten sind? Martin hat es uns mit der Mantelteilung gezeigt. Der Mantel als Symbol für Schutz und Schirm. Es muss gar nicht immer der materielle Aspekt als Hilfe angesehen werden. Gerade die Thematik mit scheinbar Fremden, wie sie als Titel in den aktuellen evangelisch in Regensburg beschrieben wird, bietet uns vielfältige Angebote: Ein offenes Ohr bei Problemen und Schwierigkeiten, jemanden Unterstützung anbieten, weil er mit Formularen in unserer Sprache nicht zurechtkommt, einen Hinweis geben für weiterführende Hilfen usw. Martin hat es uns vorgemacht und gibt uns damit eine weitere Botschaft: Wer teilt und hilft gewinnt. Das ist praktizierte Nächstenliebe und eine ureigene christliche Eigenschaft. Licht und Wärme weitergeben, wie es auch mit den Martinslaternen dargestellt wird. Auch hier eine starke Symbolkraft: Das helle Licht gibt uns Sicherheit, vermittelt uns durch den warmen Schein Geborgenheit und durch die Laternenumzüge entsteht ein schönes Gemeinschaftsgefühl. Jemanden den Weg weisen und vielleicht in schier aussichtsloser Situation wieder am Ende des Tunnels ein Licht zeigen. Ich glaube, nicht von ungefähr kommt die Popularität des Martins. Wenn wir als Erwachsene an die Martinszeit zurückdenken, wird in den meisten von uns ein angenehmes Gefühl geweckt. Und wenn wir diesem Gefühl nachspüren und nachgehen, erkennen wir oft leicht die verschiedenen Möglichkeiten, die wir als Hilfe anbieten können.



## FAHRDIENST

JETZT WIEDER  
REGELMÄSSIG  
JEDEN SONNTAG  
ZUR LUKASKIRCHE



Sepp Goldbrunner

Im Mittelpunkt einer Andacht auf dem Konfi-Camp am Ende der Ferien stand ein kleines, unbedeutendes Symbol, dessen Deutungen mich seitdem nicht mehr loslassen: ein Schneckenhaus.



Die Schnecke verliert ihr Ziel nicht aus den Augen, aber den anstrengenden Weg bis dorthin meistert sie mit einer Ruhe, die uns für unseren Alltag zum Vorbild werden könnte.

Zum anderen sagen wir nicht umsonst, dass sich jemand in sein Schneckenhaus verkrochen hat. Wie leicht passiert es, dass wir unsere Mitmenschen verletzen.

Der letzte Gedanke ist noch umfassender. Schnecken sind häufig auf alten Grabdeckeln zu finden. Sie stehen für die Auferstehung. Die Schnecke verschließt ihr Haus und im Frühling startet sie einen Neuanfang. Genauso können auch wir darauf hoffen, stets neu beginnen zu dürfen. Gott hat das Leben vieler Menschen verändert und mit ihnen neu angefangen, egal was vorher in ihrem Leben passiert ist. Und sogar darüber hinaus dürfen wir Christen darauf vertrauen, dass mit dem Tod nicht alles vorbei ist, sondern einen Neubeginn bedeutet.

Das Schneckenhaus in meiner Hosentasche erinnert mich an all diese Bereiche

meines Lebens:

Den guten Umgang mit mir selbst und meinen Kräften, den Blick für meine Mitmenschen und das tiefe Vertrauen darauf, dass all die kleinen und großen Veränderungen in meinem Leben von Gott begleitet werden.

Vielleicht finden ja auch Sie beim nächsten Spaziergang ein Schneckenhaus... es würde mich freuen, wenn dieses kleine unscheinbare Ding nun auch für Sie eine besondere Bedeutung bekommen würde.



Iris Tönnison

## Kindergarten St. Lukas

**Martinstag**  
**11. November 2009**  
**Lukaskirche Regensburg**



17 Uhr Andacht in der Kirche  
 Laternenumzug  
 durch den Tempelpark  
 Gemütliches Beisammensein

*Neues aus dem Kindergarten:*

Wir, das heißt die 75 Kinder wie auch die 9 Erwachsenen des Kindergartenteams, fühlen uns in unserem Kindergarten pudelwohl.

Seit Mai 2007 dürfen wir nun unseren Neubau genießen, der sich im Laufe dieser Zeit immer weiter entwickelt hat. Wir machen es uns hier richtig gemütlich. Zuwachs bekamen wir auch in unserem Garten, durch gespendete Büsche und Pflanzen der Eltern unserer Kinder, sowie durch unseren heranwachsenden Weidentunnel.

Am 2. September sind wir in das neue Kindergartenjahr gestartet. In diesem Jahr begleitet uns unser Jahresthema "die vier Elemente" (Feuer, Wasser, Wind und Erde). Ebenso auch unser pädagogisches

Leitziel: "Kinder stark machen" ist ein Hauptbestandteil unserer Arbeit im Kindergartenjahr 2009/2010.

Im Moment sind wir dabei unseren "neuen" Kinder bei Orientierung und Eingewöhnung zu unterstützen.

Auch freuen wir uns auf die bevorstehenden Feste wie Kartoffelfeuer, Erntedankfeier, St. Martinsfest und unseren Adventsgottesdienst, bei denen wir bestimmt einige Mitglieder der Gemeinde sehen werden.

Ihr St. Lukas Kindergartenteam

## Martin-Luther-Kirche



Große Überraschung an der Martin-Luther-Kirche in Tegernheim!  
 Schneller als erwartet haben die Bauarbeiten an der Straßenführung um die

Martin-Luther-Kirche begonnen.

Für die Verlängerung der Lutherstraße bis zum Kreisverkehr war es notwendig vom alten Supermarkt etwas Parkplatzfläche zu benutzen. Zum Ausgleich bekam der Eigentümer die Fläche des ehemaligen Endes der Hochstraße und - des schon immer der Gemeinde Tegernheim gehörenden Stücks in der Nord-Ost-Ecke des Kirchengebietes. So sieht es aus, als ob wir ein großes Stück des Kirchengrundstückes abgegeben hätten - stimmt aber nicht, denn dieser Bereich wurde von uns nur benutzt und gepflegt, gehörte aber nie offiziell zum Grundstück der Martin-Luther-Kirche. Zum Ausgleich hat die Gesamtkirchengemeinde ein kleines Stück der ehemaligen Hochstraße zur Arrondierung der neuen Grundstücksgrenze dazugekauft.

Sie sehen das abgegebene Grundstück

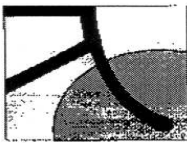
auf dem nebenstehenden Plan unter „abgetrennter Bereich“ und das neu dazugekommene unter „hinzugekaufter Bereich“.

Neben unserem neu geschnittenen Kirchengrundstück wird nun ein Fahrradweg eine Verbindung zwischen Hochweg und Hauptstraße herstellen. Gleich an der Kirche wird auch eine neue Bushaltestelle angelegt.

Die Grundstücksgrenze muss nun neu gestaltet werden und das neue Stück (zuvor Straße) muss neu angelegt werden. Bis dahin sieht es leider um die neu renovierte Martin-Luther-Kirche etwas wüst aus. Wir werden uns aber darum bemühen, das Gelände um die Kirche wieder ansehnlich zu gestalten.



Klaus Weber

FEINE  RÄDER

Furtmayrstr. 10-12 . 93053 Regensburg  
 Fon (0941) 700 03 65 . Fax 700 05 46

## Vorankündigung

**Gospelkonzert**

mit unserem Gospelchor  
am Sonntag, den 25. Oktober  
um 19 Uhr

in der

**ENTFÄLLT!**

Bitte beachten Sie die  
aushängenden Plakate  
für weitere Informationen

...Sie die Lukaskirche seit kurzem auch barrierefrei erreichen können? Wer mit dem Rollstuhl, Kinderwagen oder Gehwagen zum Gottesdienst kommt, kann die Kirche problemlos über eine Rampe vom Gemeindesaal aus erreichen. Bitte sprechen Sie uns am Eingang darauf an, da die Rampe nur bei Bedarf aufgebaut wird.

...es zukünftig eine Mutter-Kind-Gruppe in der Lukaskirche weniger geben wird? Helene Köhler hört nach vielen Jahren mit dieser Aufgabe auf, da sie sich selbst anderweitig orientiert und es auch nicht mehr eine so große Nachfrage nach diesen Gruppen gibt. Wir danken Helene Köhler herzlich für diesen Dienst an den Kindern.

Am 21. August 2009 ist Dr. Heinrich Dohn nach langer Krankheit im Alter von 87 Jahren verstorben. Heinrich Dohn war fast 40 Jahre lang Kirchenvorsteher in unserer Kirchengemeinde, davon fast 30 Jahre lang Vertrauensmann des Kirchenvorstands. Die Kirchengemeinde und der Kirchenvorstand gedenken ihres langjährigen Mitarbeiters mit großer Dankbarkeit.



Dr. Heinrich Dohn  
(+2009)  
mit seiner  
Ehefrau Edith  
(+2006)

## Aus dem Kirchenvorstand

In der letzten Sitzung vor der Sommerpause hat sich der Kirchenvorstand im Juli wieder intensiv mit verschiedenen Themen befasst und Beschlüsse gefasst.

Wir freuen uns, dass in St. Lukas durchschnittlich gut 50 Kinder pro Jahr getauft und somit in unsere Gemeinde aufgenommen werden. Durch die große Zahl kommt es häufig zu mehreren Taufen an einem Wochenende oder sogar an einem Tag. Um Termenschwierigkeiten zu vermeiden und den organisatorischen Ablauf unserer Pfarrer und im Pfarrbüro zu erleichtern, wird es ab Januar 2010 monatlich einen Taufsonntag in St. Lukas geben.

Die Taufen finden dann im oder nach dem Sonntagsgottesdienst statt.

Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben, können aber auch im Pfarrbüro erfragt werden. Der erste Taufsonntag wird der 10.01.2010 sein (siehe auch S. 7) Natürlich sind Taufen auch weiterhin

zusätzlich zu den Taufsonntagen an individuellen Terminen möglich. Das muss dann mit dem jeweiligen Pfarrer abgesprochen werden.

Wie in jedem Jahr werden wir auch 2009 Brot für die Welt unterstützen. Der Kirchenvorstand hat sich in diesem Jahr für ein Beispielprojekt aus Tansania in Afrika entschieden: In den Pare-Bergen im Nordosten Tansanias werden jährlich Hunderte Hektar Wald abgeholzt – vor allem, um den Brennholzbedarf der rapide wachsenden Bevölkerung zu decken. Durch die Einführung von energiesparenden Lehmöfen versucht die Organisation SMECAO den Raubbau der Natur zu stoppen. Lehmöfen helfen, das Paradies zu retten.

Wir freuen uns, wenn Sie Brot für die Welt auch in diesem Jahr unterstützen können. Näheres dazu im nächsten Gemeindebrief.

Immer wieder beschäftigen wir uns mit dem Thema „Geld“. In der letzten Sitzung haben wir im Kirchenvorstand kontrovers über die Kollekten und die Gaben für unsere Gemeinde am Ausgang diskutiert. Es ging weniger um die Verwendung der Gaben, als vielmehr um die Frage: Dürfen wir am Ausgang persönlich um Gaben bitten? Oder wird das von den Gottesdienstbesuchern gerade in wirtschaftlich schweren Zeiten als unangenehm oder gar als Bettelei empfunden? Ist es besser, wenn dort weiterhin nur eine Dose oder der Opferstock steht?

Wir würden uns über Ihre Meinung dazu sehr freuen (wenden Sie sich entweder direkt an den Kirchenvorstand, die Pfarrer und Frau Lohr im Büro).

Mit diesem Thema haben wir uns auch bei der Gemeindeversammlung am 4.10. nach dem Erntedankgottesdienst auseinandergesetzt.

Petra Stemmer



**SÖLLNER**  
motorgeräte GmbH

Verkauf Service - Reparatur



Rasenmäher - Heckenscheren - Wasserpumpen - Gartenhäcksler - Kehrmaschinen - Laubsauger  
Motorsägen - Rasenroboter - Hochdruckreiniger - Astscheren - Rasentraktoren - Motorsensen - uvm.

... viele Rasenmäher jetzt zu Herbst-Abverkaufs-Preisen !

**IHR FORST - UND GARTENTECHNIK SPEZIALIST IN REGENSBURG**

Unterislinger Weg 33 - 93053 Regensburg - Tel. 0941 - 998152 - www.soellner-motorgeraete.de - info@soellner-motorgeraete.de

Angebote	in der Lukaskirche in Regensburg	in Tegernheim
Kleinkinder	Geburtsvorbereitungskurs russisch-deutsch; Donnerstag, 17.30-19.00 Uhr >> Frau Tsatskis (Hebamme) Geburtsvorbereitungskurs Mittwoch, 18.00-19.00 Uhr >> Ina Zierer, Tel. 563716 Babymassage Montag, 15.00-16.00 Uhr (fortlaufende Kurse) >> Elfriede Schütz 4627716	
Eltern und Kinder (MuKi)	Eltern-Kind-Gruppe Montag, 9.30-12.00 Uhr >> Eleonora Wirt 7056829 Eltern-Kind-Gruppe Donnerstag, 10.00-12.00 Uhr >> Eleonora Wirt 7056829 Romp english Dienstag 10.00-12.00 Uhr >> Info über Pfarramt	
Kinder		
Jugend		
Geselligkeit	Ehemaliger Theaterstammtisch; jeden Montag um 19.30 Uhr meist im Spitalgarten (Stadtamhof). In den Sommermonaten alle 14 Tage Asphaltstockschießen ab 18.30 Uhr auf der Anlage SV Fortuna. >> Werner Wenzel, Tel. 401827 Senioren-Spielenachmittag, 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14.00 bis 16.00 Uhr Gemeindesaal der Lukaskirche. >> Uda Tillemann und Frau Herta Insinger.	Stammtisch Donnerstag, 19.30 Uhr Pizzeria Portofino >> Wolfgang Vogt 49587 22.10./26.11./21.1.
Bibelarbeit	Hausbibelkreis letzter Freitag im Monat um 19.30 Uhr >> Heidrun Walter 47488 Hausbibelkreis ökumenisch bei Familie Reinhardt und Simone Weber 449168	
Frauen	Frauentreffpunkt >> Helga Müßig 61873 14.10. Was fiel mir auf? Interessantes aus Presse und anderen Medien 11.11, Johann Calvin, Schweizer Reformator, Ref. Dekan i. R. Walter Schmidt  Argula-Kreis immer um 19.30 Uhr >> Marianne Schlosser 63850 27.10. Sabine Freudenberg: „Michelle Obama, das Vorbild für die schwarze US-Bürgerinitiative“  24.11. Literarischer Salon— schöngestiges nahe gebracht	Mona Lisa - das Frauenzimmer um 20.00 h >> Christine Mücke 09403/961690 >> Susanne Bortfeldt 09403/968826 07.10. Kultur nach Absprache 25.11. Frauengottesdienst Salome
Senioren	Mittagstisch Dienstags um 12.30 Uhr 27.10./ 10.11./ >> Info über Pfarramt Seniorenkreis Lukaskirche 1. und 3. Dienstag um 14.00 Uhr >> Käthe Bujak 61328 6.10./20.10./3.11./17.11. Spielenachmittag 1. und 3. Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr >> Uda Tillemann, 48817, oder Helga Insinger, 49342	Seniorenkreis 2. Mittwoch im Monat um 14.00 h >> Christa Weber 09403/8401 14.10./11.11.
Gesundheit	Senioren-gymnastik Freitag, 9.00 Uhr >> Carmen Schneider Leichte Gymnastik für Betagte Donnerstag, 10.00-11.00 Uhr >> Helga Insinger 49342 (1,-€ pro Tag), . Senioren-gymnastik und -tanz Mittwoch, 10.00-11.00 Uhr >> Frau Bäumler 63234 Reha für Krebspatienten Freitag, 10.00 Uhr >> Carmen Schneider	
Musik	Posaunenchor Mittwoch, 19.30 Uhr >> Christa Götzfried 61625 Bläseranfänger bei Interesse melden bei Markus Pistohl 4612456 oder Simon Köhler 44538 Flötenensemble Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr >> Susanne Hoffmann 8703158 Gospelchor „Sing-in St. Lukas“ - Gospel und neue Kirchenlieder Montag, 19.30 Uhr >> Larissa Snitkowski 0151/14459552	Kirchenchor Montag, 20.00 Uhr >> Ursula Strathmeier 09403/1689
Gottesdienst-Teams	Minigottesdienst für Kinder von 0-6 Jahren >> Pfarrerin Heidi Kääß-Eber und Team Kindergottesdienst für Kinder von 6-13 Jahren >> Pfarrer Klaus Weber und Team Familiengottesdienst für Groß und Klein, für Alt und Jung - Vorbereitungstermine übers Pfarramt Feierabend die Pfarrer im Wechsel und Team	Krabbelgottesdienst >> Pfarrer Tobias Müller und Team Familiengottesdienst >> Pfarrer Tobias Müller und Team

in Donaustauf	in Wörth
<p>Eltern-Kind-Gruppen im Bürgerhaus Montag 9.00-11.00 Uhr Dienstag 9.00-11.00 Uhr &gt;&gt; Jenny von Wedel 09403/967009 Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr &gt;&gt; Angelika Messer 09403 / 539018</p>	<p>Eltern-Kind-Gruppen Kath. Pfarrheim Sandmüllerwiese 11 &gt;&gt; A. Dietlmeier 09482/ 90693 Mittwoch 9.00-11.00 Uhr</p>
<p>ökumenisches Gebetsfrühstück (Hauskreis) Mittwoch 8.30-11.00 Uhr &gt;&gt; Christa Weber 09403/8401 14täglich: 28.10./26.11.</p>	<p>ökumenischer Bibelkreis am 4. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr an 27.5./24.6. im Katholischen Pfarrheim &gt;&gt; Ehepaar Braun 09482/938484</p>
<p>Kaffeetreff 14täglich Dienstag, 14 Uhr in der Sportgaststätte &gt;&gt; Frau Siemon 09403/2093</p>	
<p><i>fair-handeln-fair-geben-fair-sorgen-fair-teilen-fair-ändern</i> <b>Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt</b> Wir verkaufen am 29.11.2009 fair gehandelte Waren aus dem Weltladen UNA TERRA nach dem Gottesdienst in der Lukaskirche <i>fair-handeln-fair-geben-fair-sorgen-fair-teilen-fair-ändern</i></p>	
	<p>Familiengottesdienst &gt;&gt; Pfarrer Tobias Müller und Team</p>

## Besondere Gottesdienste

Für Kinder und Familien:



Minigottesdienst:

15.11. 10.00 in Lukaskirche

Familiengottesdienste:

15.11. 10.30, Wörth, kath. Pfarrheim

29.11. 10.00, Lukaskirche

29.11. 10.00, Martin-Luther-Kirche

Kindergottesdienst in der Lukaskirche

18.10. und 25.10.

Grundregel für die Lukaskirche:

Außerhalb der Ferien ist immer ein Angebot für Kinder: Familiengottesdienst oder Minigottesdienst oder Kindergottesdienst!

*Feierabend*

Ein ruhiger, meditativer Gottesdienst mit viel Musik, nachdenklich machenden Texten, berührenden Aktionen und Abendmahl.



Immer am ersten Samstag im Monat um 18 Uhr mit dem Abendläuten, wieder am 7.11. und 5.12.

In der *Seniorenresidenz Pro Seniore* im Schloss Wörth an der Donau finden evangelische Gottesdienste statt am 15.10. 19.11., immer um 16 Uhr.

*Herbst der Völker*

Ein Gottesdienst anlässlich des Umbruchs in Deutschland vor 20 Jahren mit Zeitzeugen von damals, mit Geschichten von heute, und mit Menschen, die einander begegnen möchten - auch beim Kirchenkaffee danach.

Sonntag, 18. Oktober 2009, um 10 Uhr in der Lukaskirche mit Pfarrerin Christiane Weber.

*Frauengottesdienst*

ein Gottesdienst von Frauen für Frauen  
Am Mittwoch, den 25.11.2009 um 20 Uhr findet der Gottesdienst statt in der Martin-Luther-Kirche in Tegernheim. Zum Imbiss mit Gelegenheit zum Austausch danach sind Sie auch herzlich eingeladen. Das Thema ist: Salome.  
Ein Team der Mona-Lisa-Frauengruppe bereitet diesen Gottesdienst zusammen mit Pfarrerin Heidi Käab-Eber vor.

*Gott tut gut*

Segnen - salben - heil werden  
Salbungsgottesdienst am Montag, 26. Oktober 2009 um 18 Uhr in der Kapelle in der Klinik St. Hedwig (Steinmetzstraße 1-3, Erreichbar mit Bus Nr. 1 und 4. Die Kapelle ist barrierefrei erreichbar.) Zugehörigkeit zu einer Konfession wird nicht erwartet.



Mit Pfarrerin Heidi Käab-Eber von St. Lukas



In unseren beiden Häusern Elonwabeni hat sich viel getan. 6 Kinder konnten in ihre Großfamilien zurückintegriert werden. Die Familien wurden lange darauf vorbereitet und werden weiter

durch unsere Sozialarbeiterin betreut. Doch unser Haus ist wieder voll, eines von den neuen Kindern ist blind. Es ist ein sehr fröhliches Kind, das alle Herzen erwärmt.

Unser 1. Haus bekommt einen 1. Stock, damit die Frauen, die die wunderschönen Perlenarbeiten machen, nicht der Hitze und dem Regen ausgesetzt sind.

Viele von ihnen haben TBC und sind von HIV/AIDS betroffen. Wir geben ihnen Arbeit, Beratung und Unterstützung und stärken ihr Selbstwertgefühl. Die Homepage [www.saaids.de](http://www.saaids.de) zeigt Ihnen viel vom Leben in Elonwabeni.



Birgit Beck

Für den

## Flohmarkt

am 22.10. - 24.10.09  
im Alexcenter

zugunsten des Kinderheimes  
Elonwabeni in Südafrika

suchen wir:  
**schöne, gut erhaltene  
Kinderbücher/spiele und  
Weihnachtsachen**

Auch Helfende sind willkommen!

Bitte melden bei B. Beck, T. 61852



Ich bin geprüfte Fachübungsleiterin für Rehabilitationssport im orthopädischen Bereich. Er findet freitags 10.00-11.00 Uhr statt. Es können alle teilnehmen, die folgende Beschwerden aufweisen: Osteoporose-Erkrankte; Krebsnachsorge; Erkrankungen der Wirbelsäule und Morbus Bechterew-Erkrankte. Die Stunde soll zur Besserung von Gelenkfunktionen, Koordination und Entspannung, Steigerung der Leistungsfähigkeit, Stärkung des Immunsystems und zu mehr Lebensfreude

führen. Der Reha-Sport ist für die Kursteilnehmer kostenlos, wenn der betreuende Arzt die Teilnahme am ambulanten Reha-Sport verordnet. Falls keine Verordnung vorliegt, wird je Kurseinheit 3,- € verlangt. Der Teilnehmer erhält dann 1/4 jährlich eine Rechnung vom Bayerischen Roten Kreuz, Regensburg.

Mit freundlichen Grüßen

Carmen Schneider

### Was macht eigentlich Mpumi?

Nompumelelo Mncwabe, von allen liebevoll „Mpumi“ genannt, war von 1999 bis 2000 Praktikantin in unserer Kirchengemeinde. Sie kam aus Südafrika und hat hier das Leben in unserer Gemeinde kennengelernt.

Mpumi ist inzwischen 30 Jahre alt und lebt in Howick in Südafrika, etwa 80 km von der Hafenstadt Durban entfernt.

Nach dem Praktikum hier hat sie in verschiedenen Schulen in Südafrika im sozialen Bereich gearbeitet. 2006 hat sie ein Diplom in Community Development gemacht, beschäftigt sich also mit Stadtentwicklung. Sie arbeitet in Howick in der Stadtverwaltung im Bürgerbüro, berät Bürgermeister und Stadträte, ist für Öffentlichkeitsarbeit zustän-



dig und arbeitet mit vielen Ämtern der Stadt zusammen. Nebenbei studiert sie Public Management (Öffentliche Verwaltung), um sich fortzubilden.

Nachdem ihre Mutter vor drei Jahren gestorben ist, kümmert Mpumi sich auch um ihre 13-jährige Schwester. Sie wohnt mit allen ihren Geschwistern zusammen. Mpumi ist Single, wie sie sagt.

Gerade ist sie wieder zu Besuch in Deutschland und stellt sie fest, dass sich so vieles verändert hat, vieles ist umgebaut worden (zum Beispiel das Alex-Center). Dass unser Kindergarten neu gebaut worden ist, hat sie bemerkt und will ihn sich gerne wieder ansehen, bevor sie wieder zurück nach Südafrika fliegt.



# Franz Fellerer Malermeister

- Maler-u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling  
Hartinger Weg 2

Tel. 09401 / 2218  
Fax 09401 / 89153

e-mail:  
[franz.fellerer@t-online.de](mailto:franz.fellerer@t-online.de)

## Die Interreligiöse Begegnung geht weiter!

Unter dem Motto „Pilgerschaft - als religiöser Mensch auf dem Weg“ lädt die Organisation RELIGIONEN für den FRIEDEN, Gruppe Regensburg zu weiteren

Treffen ein (die aktuellen Daten dazu auf unserer Homepage ([www.lukas-evangelisch.de/node/110](http://www.lukas-evangelisch.de/node/110)) unten mit dem Hinweis auf



den aktuellen Flyer).

Jede/r Interessierte ist herzlich willkommen! Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Ein besonderes Treffen im Rahmen dieses Austausches findet auch in unserer Gemeinde statt:

Am Mittwoch, 28.10.2009, 19.00-20.30 Uhr gestalten wir einen Abend zu dem Motto aus christlich-evangelischer Sicht in St. Lukas.

Dazu erwarten wir den Beauftragten der Bayerischen Landeskirche für Interreligiöse Kontakte Pfarrer **Dr. Rainer Oechslen**, den einige noch als ehemaligen Vikar in St. Lukas in Erinnerung haben werden.

Lassen Sie sich einladen, kommen Sie und stellen sie Ihre Fragen, die Sie in der interreligiösen Begegnung beschäftigen!

Christiane Weber



## Taufsonntage

Ein Kind ist geboren. Alle freuen sich. Die Taufe wird geplant. Doch dann: einen Termin finden, der für alle passt, für Familie, Paten, Pfarrer und Pfarrerin, Organist und Kirche, das ist oft gar nicht so leicht.

Wir möchten Ihnen und uns die Terminfindung erleichtern. Ab Januar 2010 bieten wir pro Monat einen festen Tauftermin an. So wissen alle Beteiligten im Voraus, wann auf jeden Fall Taufen stattfinden können. Sie können dann an so einem Taufsonntag Ihr Kind im Hauptgottesdienst taufen lassen (10 Uhr) oder

im Anschluss daran (11.15 Uhr). Wir stellen uns das recht schön vor, wenn mehrere Familien zusammen kommen und eine kleine Taufgemeinde bilden. Die Taufgottesdienste werden abwechselnd von den drei „Stadtpfarrer/-innen“ (Christiane und Klaus Weber, Heidi Käb-Eber). Im Außensprengel bleibt es wie bisher.

Natürlich gilt ebenfalls: Falls Sie mit keinem der genannten Termine zu recht kommen, dann wenden Sie sich an uns. Wir versuchen dann, eine Lösung zu finden.

Der Tauftermine für das erste Halbjahr 2010 sind:

10. Januar,  
7. Februar,  
28. März,  
18. April,  
2. Mai,  
20. Juni,  
25. Juli.

Heidi Käb-Eber



## Krippenspiel in der Lukaskirche



Bald ist Weihnachtsabend da... Weihnachten wirft seine Schatten voraus. Es hat sich im letzten Jahr bewährt, zu-

sammen mit interessierten Kindern in den Herbstferien eine Ideenbörse zum Krippenspiel an Weihnachten zu machen. Zusammen mit den Kindern haben wir entwickelt, was in diesem Jahr an Heilig Abend gespielt werden soll, welche Figuren im Vordergrund stehen sollen, worum es gehen soll...

Die Kinder waren ganz bei der Sache und so haben wir im letzten Jahr ein wunderschönes Krippenspiel aufführen können

mit dem Titel „Der unerhörte Engel“.

Zum Vorbereitungstreffen in diesem Jahr lade ich wieder ein für **Freitag, den 6. November um 15 Uhr** (liegt in den Herbstferien!). Kommen können alle kleinen Schauspieler, aber auch alle, die sich an der Entwicklung des Krippenspiels beteiligen wollen. Treffpunkt ist das Löhezimmer im Untergeschoss der Lukaskirche

Klaus Weber



... weil wir wollen, daß Sie  
gerne einkaufen gehen!



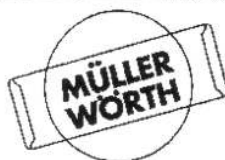
B x in der Region

Ihr  
tägliches  
Einkaufs-  
Ziel!

**OFFENBECK**



**Kartonagen- u. Hülsenfabrik**



**ERICH MÜLLER**

93086 Wörth a. d. Donau

Telefon: 0 94 82 / 201 - 0

Telefax: 0 94 82 / 201 - 129

**Wir fertigen:**

Hartpapierrohre - Versandhülsen - Displayrohre  
Wickelbretter - Kartons - Kantenschutzwinkel

## Freud und Leid in unserer Gemeinde



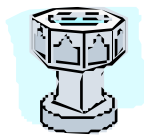
### Geburtstage:

6.10.	Wilhelm Huber	75 J.
6.10.	Käthe Meier	86 J.
11.10	Hinrich Engelkes	83 J.
11.10	Rosalia Galiandin	84 J.
12.10	Liselotte Gadek	84 J.
12.10	Gisbert Lauterbach	70 J.
16.10	Karin Mellenberg	70 J.
17.10	Samuel Schuster	86 J.
17.10	Horst Wichmann	81 J.
18.10	Rosa Kulmann	86 J.
20.10	Christel Goßmann	70 J.
20.10	Marie Richter	86 J.
20.10	Helga Vangerow	83 J.
21.10	Volkmar Hoffmann	75 J.
22.10	Elisabeth Großkopf	86 J.
23.10	Ruth Deptalla	89 J.
24.10	Erna Birkenseher	80 J.
25.10	Wolfgang Büttner	85 J.
25.10	Elisabeth Granich	90 J.
25.10	Irmgard Heider	87 J.
26.10	Klara Becker	84 J.
26.10	Regina Putzke	70 J.
27.10	Barbara Broll	85 J.
28.10	Hans Schuster	75 J.
29.10	Günter Daferner	75 J.
29.10	Ursula Haslbeck	70 J.
29.10	Christel Riedel	70 J.
31.10	Werner Heick	84 J.
31.10	Annemarie Roser	90 J.
31.10	Hildegard Schmidt	81 J.
01.11	Johann Horeth	81 J.
02.11	Robert Heß	82 J.
03.11	Günter Büttner	70 J.
03.11	Rolf Plesken	75 J.
04.11	Horst Brost	70 J.
05.11	Martha Rost	88 J.
05.11	Hans Schröder	80 J.
06.11	Else Hirsch	82 J.
07.11	Christiana Staudinger	84 J.
07.11	Liane Wutz	75 J.
09.11	Alexander Freudenberg	80 J.
10.11	Katharina Lachenschmid	89 J.
11.11	Maria Nothhaft	94 J.
11.11	Edelgard Wenninger	88 J.
13.11	Alexander Eyb	70 J.
13.11	Werner Neubauer	75 J.
15.11	Ilse Matzke	82 J.
15.11	Marianne Steidl	89 J.
17.11	Emilie Bambach	93 J.
17.11	Anni Dauer	86 J.
17.11	Liselotte Hackl	86 J.
17.11	Ingeborg Sponer	70 J.
20.11	Fanny Petry	89 J.
20.11	Erna Wolf	84 J.
21.11	Gerda Brockmann	83 J.
21.11	Anna Hartmann	83 J.
22.11	Thomas Binder	75 J.

Herzliche Glück- und Segenswünsche!  
In der Regel werden Sie zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag jedes Jahr besucht, vielleicht nicht immer genau am Geburtstag.

### Getauft und in die Gemeinschaft der christlichen Kirche aufgenommen wurden:

Alexander Bergschneider	31.05.
Anne-Helene Schupp	27.06.
Farin Nebling	05.07.
Anna Simmel	19.07.



Marisa Gabriel	19.07.
Leonie Mantovan	24.07.
Vladimir Vakuovic	26.07.
Maximilian Gorunov	26.07.
Michelle Gorunov	26.07.
Annika Lingl	01.08.
Angelina Kanikevich	16.08.
Evelyn Prem	16.08.
Michelle Bognar	16.08.
Marcel Bognar	16.08.
Max Hensch	30.08.
Emily Kläß	19.09.
Christoph Markert	20.09.
Luca Rinner	20.09.

### Getraut und unter den Segen Gottes gestellt wurden:

Arlett und Oliver Galvagni	18.07.
Julia und Justin Röhl	29.08.
Barbara und Holger Amschler	12.09.

### Bestattet und in die Hand des Schöpfers zurück gegeben wurden:

Erich Winger	81 Jahre
Ursula Kretschmer	93 Jahre
Annemarie Kemmeter	88 Jahre
Valentina Schwarz	68 Jahre
Kitty Rösche	81 Jahre
Oswald Nehring	72 Jahre
Elli Schneider	83 Jahre
Johann Reisch	81 Jahre
Dr. Heinrich Dohn	87 Jahre
Margot Geismann	73 Jahre
Karl Zulawski	86 Jahre
Edda Wehner-Gottsmann	50 Jahre
Nathalie Ikert	26 Jahre
Brigitte Hoffmann	74 Jahre

### Gedanken zum Alltag

*Ich wünsche Ihnen,  
dass Sie in Ihrem Leben  
die Gaben der Erde genießen  
und sich auch daran erfreuen können.*

*Dass Sie im Teilen  
und gemeinsamen Mahlhalten  
Zusammengehörigkeit und Nähe  
erfahren  
und die rechte Ausgewogenheit finden  
zwischen Fülle und Maßhalten.*

*Ich wünsche Ihnen, dass Sie  
die richtigen Rezepte erhalten  
für Ihr körperliches und geistiges  
Wohlergehen.*

*Möge der Segen Gottes Sie begleiten  
und Ihnen Lebenskraft schenken  
an Seele und Leib.*

(gefunden von Renate Rauscher)

## Wir sind für Sie da:

### Pfarramt St. Lukas

Hiltnerweg 3, 93057 Regensburg,  
Tel. 0941/41573, Fax 448753.

Büro: Montag, Dienstag, Donnerstag 9–12 Uhr  
Freitag von 10–12 Uhr und Dienstag 14–15 Uhr

Geschäftsführung: Pfarrer Klaus Weber

Sekretärinnen: Ulrike Lohr und Lenka Sabelova

Gabekonto: Volksbank Regensburg

(750 900 00), Konto Nr. 100204366

E-Mail: lukas-evangelisch@gmx.de

Internet: www.lukas-evangelisch.de

### Pfarrer Christiane Weber

### Pfarrer Klaus Weber

Hiltnerweg 3, 93057 Regensburg

0941/ 41573

### Pfarrer Tobias Müller

Keplerstraße 12, 93093 Donaustauf

09403/ 952397

### Pfarrer Heidi Käb-Eber

Augustenstraße 45, 93133 Burglengenfeld

09471/200343 und 0162/2417274

### Religionspädagogin Iris Tönnison

Hartweg 12, 93093 Donaustauf

09403/955578

### Kirchenvorstand

Vertrauensfrau: Birgit Beck

0941/ 61852

Stellvertretender Vertrauensmann:

Markus Buchhauser

0941/ 6307961

### Kindergarten St. Lukas

Leiterin: Julia Baumeister,

Berliner Str. 53, 93057 Regensburg

61691

### Mesnerinnen und Mesner:

Luskirche:

Anna Arnt 41573

Martin-Luther-Kirche:

Maria Schinabeck

(Kontakt über das Pfarramt 41573)

### Hausmeister der Kirchengemeinde

Klaus Felberg 09407/30531

### Unsere Räume:

#### Luskirche:

Siebenbürgen erstr. 12, Regensburg

#### Martin-Luther-Kirche:

Luther-Straße 32, Tegernheim

#### Katholisches Pfarrheim Wörth

Sandmüllerwiese 11, Wörth

#### Kindergarten:

Berliner Str. 53, Regensburg

Abholtermin für die nächste Ausgabe ist

Mittwoch, der 18.11.2009

Impressum:

Redaktionsteam: D. Jakobiak, S. Goldbrunner,

R. Rauscher, K. Weber (verantwortlich).

3700 Stück in Evangelisch in Regensburg

alle 2-3 Monate